



## Planung von Windenergieanlagen

Im Rahmen des Ausbaus erneuerbarer Energieträger nimmt die Windenergie in der bundesweiten Planung aktuell eine zentrale Position ein. Vor dem Hintergrund einer angestrebten raum- und umweltverträglichen Verwirklichung der Ausbauziele stellt die Windenergie komplexe Anforderungen an die Planungspraxis, die es auf unterschiedlichen Planungsebenen zu bewältigen gilt.

FROELICH & SPORBECK zeichnet sich durch langjährige Projekterfahrungen bei der Erstellung umweltfachlicher Gutachten und Beiträge sowie der Beratung von behördlichen und privaten Planungsträgern aus. Zu unserem Leistungsbild zählen neben dem Projektmanagement im BImSchV-Verfahren die Erarbeitung von Potenzialflächenanalysen zur planerischen Steuerung von Windenergienutzungen auf Ebene der Regional- und Flächennutzungsplanung sowie die Erstellung von Unterlagen in immissionsschutzrechtlichen Zulassungsverfahren.

Wir unterstützen Sie bei der Erbringung aller relevanten Leistungen in der Windenergieplanung:

- Umweltseitige Verfahrensbegleitung in Genehmigungsverfahren
- Potenzialstudien zur Flächenfindung
- Prüfung der UVP-Pflicht (Screening) von Vorhaben
- Organisation und Durchführung des Scoping-Verfahrens
- Erarbeitung von Umweltverträglichkeitsstudien/-untersuchungen bzw. Umweltberichten
- Landschaftspflegerische Begleitplanung
- Artenschutzrechtliche Fachbeiträge
- FFH-Verträglichkeitsuntersuchungen
- Durchführung faunistischer Kartierungen

- Ökologische Ersteinschätzung
- Landschaftsbildbewertung/-analyse
- Sichtbarkeitsanalysen und Fotovisualisierungen
- Berechnungen zum Schattenwurf.

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl aktueller Projekte im Kontext von Windenergieplanungen:

### **Sachlicher Teil-FNP Attendorn (Nordrhein-Westfalen)**

Die Hansestadt Attendorn beabsichtigt die Aufstellung eines Sachlichen Teil-Flächennutzungsplans „Windenergie“ mit dem Ziel der Ausweisung von Windenergiekonzentrationszonen. FROELICH & SPORBECK hat in diesem Zusammenhang eine Ökologische Ersteinschätzung zur Abschätzung des ökologischen Konfliktpotenzials sowie eine Artenschutzvorprüfung für die ermittelten Potenzialflächen erarbeitet. Im weiteren Verfahren werden die Potenzialflächen aktuell durch tiefergehende Untersuchungen räumlich konkretisiert. Dazu zählen u. a. eine vertiefende artenschutzrechtliche Prüfung sowie eine Landschaftsbildbewertung im Stadtgebiet.

### **Windpark Buchholz (Niedersachsen)**

Die EnBW Windkraftprojekte GmbH plant die Erweiterung des Onshore-Windparks „Buchholz“ in Niedersachsen (insgesamt 24 Windenergieanlagen). Im Zuge des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens ist hierzu die Erstellung verschiedener und umfangreicher umweltfachlicher Gutachten beizubringen. FROELICH & SPORBECK war mit der Durchführung faunistischer Untersuchungen und Erarbeitung eines Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages, der Erstellung von Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung und der anschließenden umweltseitigen Verfahrensbegleitung, der Landschaftspflegerischen Begleitplanung und einer Untersuchung zur FFH-Verträglichkeit beauftragt. Im Zusammenhang mit der Landschaftsbildbewertung und -analyse wurden Sichtbarkeitsanalysen und Fotovisualisierungen erstellt.

### **Weiterhin ist FROELICH & SPORBECK aktuell u. a. in folgenden Windenergieprojekten tätig:**

- Windpark Diehlo-Fünfeichen (Brandenburg) – 8 WEA
- Windpark Autobahndreieck Havelland Brandenburg – 8 WEA
- Windpark Düsedau (Sachsen-Anhalt) – 4 WEA
- Bürgerwindpark Blankenheim (Nordrhein-Westfalen) – 10 WEA
- Windpark Ramin (Mecklenburg-Vorpommern) – 6 WEA
- Bürgerwindpark Herschbroich (Rheinland-Pfalz) – 8 WEA
- Windpark Breckerfeld (Nordrhein-Westfalen) – 3 WEA
- Windpark Derental (Niedersachsen) – 5 WEA
- Windpark Dreschka (Sachsen) – 4 WEA
- Windpark Dachsberg (Brandenburg) – >10 WEA
- Windpark Engden/Quendorf (Niedersachsen) – 7 WEA
- Windpark im Land Brandenburg – 20 WEA
- Windpark Lauenförde (Niedersachsen) – 10 WEA
- Windpark Merzdorfer Heide (Brandenburg) – 3 WEA
- Windpark Mühlenfließ/Treuenbrietzen (Brandenburg) – 2 WEA
- Windpark Olpe-Rehringhausen (Nordrhein-Westfalen) – 3 WEA
- Windpark Rönkhausen (Nordrhein-Westfalen) – 6 WEA

